



Foto: Alexander Junk

Der Gebrauchtwagenhändler Auto Imperium Mezler und Dill GmbH in Schmidgaden bietet nun auch Getriebeölspülungen an.

# Einmal durchspülen, bitte

**Getriebeölspülung** | Mit dem neuen Gear Tronic III von Liqui Moly wird die Getriebeölspülung nochmals deutlich komfortabler. Wir haben das Gerät beim Gebrauchtwagenhändler Auto Imperium Mezler und Dill in Schmidgaden in der Praxis erlebt.

Im oberpfälzischen Schmidgaden in der Nähe der Stadt Amberg hat der Gebrauchtwagenhändler Auto Imperium Mezler und Dill Anfang 2021 einen neuen Standort eröffnet. Ursprünglich in Sulzbach-Rosenberg von den beiden Geschäftsführern Axel Dill und Andrej Mezler als reiner Gebrauchtwagenhandel gegründet, hat sich seitdem nicht nur der Fahrzeugbestand auf rund 160 Fahrzeuge deutlich vergrößert, sondern auch das Service- und Reparatur-Portfolio.

## Werkstatt ausgebaut

Schon immer war die Aufbereitung der Gebrauchtfahrzeuge in der hauseigenen Werkstatt notwendig. Da schien es opportun, mit dem Umzug nach Schmidgaden

die Werkstatt nicht nur zu vergrößern, sondern auch für Service- und Reparaturarbeiten für Fremdkunden zu öffnen. Mit dem Beitritt zum Werkstattkonzept 1a Autoservice im Mai 2022 kann Auto Imperium nun Reparaturen und Servicearbeiten an Fahrzeugen sämtlicher Mar-

ken durchführen. „Wir machen alles von Bremsen über Reifen bis hin zur Getriebereparatur oder Motorinstandsetzung“, erklärt Andrej Mezler.

Neben den beiden Geschäftsführern arbeitet im Auto Imperium ein achtköpfiges Team aus zwei Verkäufern, zwei Auf-

## Kurzfassung

Mit einer Getriebeölspülung lassen sich Automatikgetriebe deutlich umfassender reinigen als beim bloßen Öltausch. Liqui Moly hat mit dem Gear Tronic III die neueste Generation des Getriebeölspülgeräts auf den Markt gebracht.



Foto: Alexander Junk

V. l.: Manuel Knorr (Auto Imperium), Christoph Ladenburger (Liqui Moly), Frank Pamler (WM SE).



Foto: Alexander Junk

**Eine Datenbank mit Fahrzeugen, Öltypen und Füllmengen ist im Gerät hinterlegt.**



Foto: Alexander Junk

**Zunächst muss der Frischöltank des Gear Tronic mit Getriebeöl befüllt werden.**



Foto: Alexander Junk

**Für jeden Fahrzeughersteller gibt es verschiedene Adapter zum Anschluss an das Getriebe.**



Foto: Alexander Junk

**Beim Macan lässt sich das Gear Tronic an den Ölkühler des PDK-Getriebes anschließen.**



Foto: Alexander Junk

**Der Reinigungsvorgang dauert rund zehn Minuten, ein Sichtfenster zeigt den Ölzustand an.**



Foto: Alexander Junk

**Nach der Spülung und Wiederbefüllung muss der Getriebeölstand gecheckt werden.**

bereitern, einem Meister, einem Gesellen und zwei Lehrlingen.

Da viele neue Autos inzwischen mit einem Automatikgetriebe ausgestattet sind, machten sich Mezler und Dill Gedanken über die Getriebeölspülung, die alle 60.000 bis 100.000 Kilometer oder vier bis sechs Jahre – je nach Hersteller – bei vielen Fahrzeugen empfohlen wird. „Wir wollen das für unsere eigenen und auch fremden Fahrzeuge anbieten können. Das erhöht zusätzlich auch die Auslastung in der Werkstatt“, sagt Mezler.

### Getriebeölwechsel anbieten

Über WM SE in Amberg kam der Kontakt zum Schmierstoff-Experten Liqui Moly zustande, der mit dem Gear Tronic III inzwischen die dritte Generation des Getriebeölspül-Geräts vorgestellt hat. Das Gerät kann im Gegensatz zum reinen Getriebeölwechsel per Hand dank des Reinigungs- und Spülprozesses deutlich mehr Schmutzpartikel entfernen. Außerdem verbleibt kaum altes Restöl im Getriebe, was bei einem Wechsel ohne Getriebeölspülung der Fall wäre. „Mit unserer Lösung wird das Getriebeöl zu über 90 Prozent ausgetauscht. Zusätzlich werden Metallabrieb und Schmutz aus dem Getriebe entfernt“, weiß Christoph Ladenburger, Anwendungstechniker bei der Liqui Moly GmbH in Ulm.

Das Getriebeöl für den Spülprozess wird dabei in den integrierten 25-Liter-Tank des Geräts gefüllt. Zusätzlich steht ein 25-Liter-Altöltank zur Verfü-

gung, in den das verbrauchte Öl nach dem Abpumpen gelangt. Das Gear Tronic III eignet sich nicht nur für Wandlergetriebe, sondern kann auch für Doppelkupplungsgetriebe oder CVT-Getriebe verwendet werden. Auch ein Ölmesstab-Modus für ältere Automatikgetriebe ist vorhanden.

Im Vergleich zum Vorgänger Gear Tronic II wurde die Bedienung nochmals vereinfacht: Ein großes Touchscreen-Display führt den Nutzer Schritt für Schritt durch den Prozess. Aus einer riesigen Fahrzeugdatenbank lässt sich das passende Auto auswählen. Alle Daten wie die richtige Getriebeölmenge und die Position des Getriebes und der Ölwanne sowie Anschlussmöglichkeiten der Leitungen sind hier grafisch hinterlegt. Sollte ein Fahrzeug oder ein Öltyp einmal nicht in der Datenbank vorhanden sein, lässt sich das mit einem Software-Update (das Gerät ist WLAN-fähig) über die Lebensdauer des Geräts kostenlos aktualisieren. Der Nutzer kann auch selbst manuell Eingaben machen, um beispielsweise die Ölmenge zum Spülen oder Auffüllen zu verändern.

### Vollautomatischer Prozess

Für den Anschluss an das Getriebe stehen mehrere Adapter-Sets von Liqui Moly zur Verfügung. Das Adapter-Kit Standard 01 ist im Lieferumfang des Gear Tronic III dabei und enthält einen Grundstock an Adaptern für unterschiedliche Fahrzeuge. Es gibt auch ein VAG- und BMW-Kit sowie etliche Sonderadapter, die bei speziellen Getriebetypen wie einigen Doppelkupp-

lungsgetrieben von Audi und Volkswagen benötigt werden.

Wir haben uns die Getriebeölspülung an einem Porsche Macan S mit PDK-Doppelkupplungs-Getriebe (entspricht dem S-Tronic von Audi) vorführen lassen. Das Gear Tronic III wird zunächst mit Frischöl („DCTF 8100“) befüllt. Im Automatikmodus wird das Fahrzeug aus der Datenbank ausgewählt und die zwei Leitungen des Gear Tronic mit passendem Adapter an den Ölkühler des Getriebes angeschlossen. Zunächst startet die Reinigung: Dabei wird etwas Altöl aus dem Getriebe abgepumpt und ein Reiniger zugegeben, der zehn Minuten im Getriebe zirkuliert, um Schmutzpartikel zu lösen. In dieser Zeit sollten auch die Gänge des Getriebes durchgeschaltet werden.

Als Nächstes folgt die Entleerung der Getriebeölwanne, sodass sie abgeschraubt werden kann. Das restliche Öl der Ölwanne wird in die Auffangwanne des Gear Tronic III gefüllt. Nun wird der Getriebeölfilter erneuert und die gereinigte Ölwanne mit neuer Dichtung montiert. Da die restliche Menge der Ölwanne ins Gerät eingefüllt wurde, muss nun automatisch die gleiche Menge an Frischöl wieder ins Getriebe gepumpt werden. Nach diesem Vorgang beginnt die eigentliche Spülung, bei der frisches Öl durch das Getriebe geleitet wird, was die Schmutzpartikel entfernt und dem Altölbehälter zuführt. Der Spülvorgang ist gleichzeitig der Füllvorgang. Abschließend lässt sich ein Bericht als PDF abspeichern oder per E-Mail versenden.

Alexander Junk |